STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Stieghorst -

Sitzung Nr. BVSt/009/2026 (2025-2030)

Niederschrift

über die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst

am 05.11.2026

Tagungsort:	Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn:	17:00 Uhr
Sitzungspause:	
Ende:	19:43 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier	Bezirksbürgermeister / RM

CDU

Herr Dr. Simon Lange	Fraktionsvorsitz / RM
Frau Sabrina Mokulys	
Herr Maximilian Plöger	
Frau Tanja Schuh	
Herr Marlon Thenhaus	
Herr Werner Thole	

SPD

Herr Siyar Akay	
Herr Bernd Bretthauer-Aue	Fraktionsvorsitz
Frau Kerstin Pankoke	
Herr Ingo Stucke	Stellv. Bezirksbürgermeister

AfD

Herr Ricky Barylski	Fraktionsvorsitz / RM
Herr Andreas Kaup	
Herr Karsten Schwerdfeger	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Anette Kempa	

Die Linke

Herr Ulrich Lücke	

FDP

Herr Detlef Niemeyer	

Gäste

Herr Thoren Düsenberg	Polizeiwache Bielefeld-Ost Stieghorst / Oldentrup

Von der Verwaltung

Frau Dr. Nora Niebel	Amt für Verkehr	zu TOP 19
Herr Oliver Spree	Amt für Verkehr	zu TOP 19

Herr Holger Bittner	Bezirksamt Heepen
Herr Claude Michel Madelenat	Bezirksamt Heepen Schriftführung

Nicht anwesend:

-

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 4 aufgrund einer Verhinderung von Frau Hüler abgesetzt werden muss. Ebenso muss Tagesordnungspunkt 9 abgesetzt werden, da die Verwaltung die Vorlage für den TOP zurückgezogen habe.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier weist darauf hin, dass neben der Fragestunde in den Sitzungen der Bezirksvertretung die Möglichkeit besteht, Fragen über das Bezirksamt Heepen, bezirksamt.heepen@bielefeld.de, zu stellen.

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 1.1 Mündliche Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu Punkt 1.1.1 Sammlung von Elektroschrott durch den Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Eine Einwohnerin aus Hillegossen fragt an wann, wo und in welchem Turnus Elektroschrott im Stadtbezirk Stieghorst durch den Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld eingesammelt wird.
Hierzu habe es in der Presse bezogen auf andere Stadtbezirke eine Information gegeben, nicht aber bezogen auf den Stadtbezirk Stieghorst.
Sie bittet hierzu um Information für die Öffentlichkeit.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass man das Thema in die Verwaltung geben werde.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) ergänzt, dass individuell eine solche Anfrage jederzeit an die zentrale Auskunft der Stadt Bielefeld unter der Rufnummer 0521 / 51-0 gestellt werden könne.

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 1.1.1 *

-.-.-

Zu Punkt 1.1.2 Neuer Standort der Altglascontainer vom Lipper Hellweg Höhe Jagdweg / GM Schule

Ein Anwohner vom Lipper Hellweg dankt der Bezirksvertretung für die geleistete Arbeit und erklärt, dass die Glascontainer am Lipper Hellweg auf Höhe des Jagdweges / Georg-Müller Grundschule kürzlich entfernt worden seien. Er bittet um öffentliche Bekanntgabe des aktuellen Standortes der Altglascontainer inkl. eines mehrsprachigen Hinweisschildes am ehemaligen Standort der Container.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass man das Thema mit in die Verwaltung nehmen werde.

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 1.1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 1.1.3 Abfallentsorgung am Jagdweg

Der Anwohner aus TOP 1.1.2 fragt an, inwieweit die Möglichkeit bestehe, zu einer Privateigentümerin bzw. einem Privateigentümer bezogen auf ein Grundstück im südlichen Teil des Jagdwegs in Richtung Selhausenstraße Kontakt aufzunehmen. Hintergrund sei auf dem Grundstück in Straßennähe durch vermutlich Dritte entsorgter Müll, der dort seit geraumer Zeit liege.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier antwortet, dass die Herausforderung bei Privateigentum eine besondere sei, bei der die Stadt Bielefeld nicht ohne Weiteres den Müll entsorgen dürfe. Er schließt die Beantwortung dieser Einwohnerfrage mit dem Gedanken, auf die Eigentümerin bzw. den Eigentümer direkt zuzugehen.

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 1.1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 17.09.2026

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 17.09.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Schriftliche Mitteilungen

Zu Punkt 3.1.1 Antwort auf Nachfrage bzgl. Auswirkung von Open Library auf die Stadtteilbibliothek Stieghorst vom 25.06.2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.1 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1.2 Wegeverbindung Auf der Sülte - Detmolder Straße

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 10404/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1.3 Bauarbeiten auf dem Schulhof der Grundschule Hillegossen

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung und hofft, dass das Projekt, wie

mitgeteilt, bald beendet sei, damit die Kinder ihren Schulhof nutzen können und der angesetzte Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof ohne Herausforderungen durchgeführt werden könne.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1.4 Gipsabbaugebiet - Wiederherstellung des Nebengewässers zum Baderbach

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.4 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1.5 Stieghorster Park - Steg / Plattform am Teich

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.5 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1.6 Verwendung der "kleinen Grünmittel" der Bezirksvertretung - Calisthenics Anlage Ubbedissen

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Prüfung habe nun ergeben, dass der Standort Spielplatz Bollstraße/Boelkovenstraße ideal für die Calisthenics Anlage geeignet sei und man dadurch im Stadtteil Ubbedissen eine besondere Aufwertung für den Bielefelder Osten erfahre.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.6 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1.7 Sitzungstermine der Bezirksvertretung Stieghorst 2027

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Er ergänzt, dass es eventuell einen zusätzlichen Termin für eine Sondersitzung Ende 2027 geben werde, um beispielsweise Vorhaben im Bereich des Bauturbos zeitnah durch die Bezirksvertretung prüfen lassen zu können.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.1.7 *

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Mündliche Mitteilungen

Zu Punkt 3.2.1 Gedenkfeier zum Volkstrauertag im Stadtbezirk Stieghorst am 15.11.2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 15.11.2026 in Ubbedissen in der evangelischen Kirche mit dem um 10:00 Uhr beginnenden Gottesdienst starten werde. Die Kranzniederlegung werde er zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister Stucke im Anschluss am Ehrenmal vor der Kirche vornehmen.

In Lämershagen werde am Ehrenmal an der Ubbedisser Straße die Gedenkfeier ab ca. 11:15 Uhr stattfinden.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks sowie die Mitglieder der Bezirksvertretung herzlich zur Teilnahme ein.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.2.1 *

-.-.-

Zu Punkt 3.2.2 Informationsveranstaltung zur Sanierung der Dingerdisser Straße

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass es als Folge auf die öffentliche Beteiligung vom 15. September 2026 nun am 01. Dezember ab 18:00 Uhr eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung der Verwaltung in der Mensa der Grundschule Ubbedissen geben werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.2.2 *

-.-.-

Zu Punkt 3.2.3 Neupflanzung Baum 10+1 im Grünzug gegenüber der FWM Gesamtschule Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert, dass nach einem Gespräch mit dem Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld an dem Standort im Grünzug gegenüber der Friedrich-Wilhelm-Murnau Gesamtschule Stieghorst, an dem ein gepflanzter Baum aus dem Projekt 10+1 Gedenken an die Opfer des Nationalsozialistischen Untergrunds eingegangen war, nun eine Erle gepflanzt werde, die mit den dortigen Boden- und Witterungsbedingungen gut zurechtkommen werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.2.3 *

-.-.-

Zu Punkt 3.2.4 Baumpflanzungen im Stadtbezirk Stieghorst

Anknüpfend an die Tradition, so Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier, werde am 13.11.2026 ab 14:00 Uhr als Pflanzaktion der Bezirksvertretung Stieghorst im Stieghorster Park beginnend im Bereich der Verlegung des Baches eine Linde, am Freizeitzentrum Stieghorst eine gelbe Pflaume sowie im Löllmannshof eine Linde gepflanzt. Die Finanzierung der Bäume übernehme Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 3.2.4 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Vorstellung Frau Hüler / Schulleitung Osningschule

- der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5 **Vorstellung Herr Düsenberg / Polizeiwache Bielefeld Ost - Bezirksdienst Stieghorst/Oldentrup**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Herrn Düsenberg von der Polizeiwache Bielefeld Ost - Bezirksdienst Stieghorst/Oldentrup.

Herr Düsenberg (Polizeiwache Bielefeld Ost - Bezirksdienst Stieghorst/Oldentrup) stellt sich und seinen bisherigen Werdegang kurz vor.

Ihm sei seit Amtsantritt am 01.10.2026 aufgefallen, dass es eine hervorragende Vernetzung von Vereinen, gemeinnützigen Einrichtungen, Kirchengemeinden und Bürgerinnen und Bürgern sowie ein entsprechend ausgeprägtes Engagement im Stadtbezirk Stieghorst gebe.

Als kleinen Abriss zu seinen Aufgaben benennt er zwei aktuelle Beispiele. Der Bezirksdienst unterstütze in Schulen und Kindergärten bei der Verkehrserziehung bis hin zur Radfahrprüfung. Auch gehöre es aktuell zu seinen Aufgaben, Laternenumzüge zu begleiten.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob es auch Verkehrsprävention zu E-Scootern an den Schulen gebe.

Herr Düsenberg erläutert, dass die Verkehrsunfallprävention der Polizei Bielefeld in der Lerchenstraße regelmäßig Präventionstrainings zu E-Scootern anbiete.
Es gebe auch kostenlose E-Bike- bzw. Pedelec-Trainings, da vor allem auch Seniorinnen und Senioren aktuell vermehrt auf diese Fahrzeuge umsteigen. Diese Trainings werden teilweise von weiteren Anbietern begleitet, wie zum Beispiel ADAC, ADFC oder Verkehrswacht.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) fragt, wie Herr Düsenberg mit einer nicht sachgemäßen Nutzung von E-Scootern umgehe und ob er den Wunsch habe, dass die Bezirksvertretung aktuell ein besonderes Thema unterstützend beleuchten solle.

Herr Düsenberg antwortet auf die Frage nach einem besonderen Thema, dass es zur Zeit keine besonders hervorzuhebende Herausforderung gebe.
Er betont, dass es im Bezirk Stieghorst ein hohes Aufkommen an E-Scootern nebst Verkehrsverstößen gebe. Sofern ihm dieses möglich sei, ahnde er Verkehrsverstöße entsprechend.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bedankt sich bei Herrn Düsenberg für seine Ausführungen und Antworten.

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6 Anfragen

Zu Punkt 6.1 Radweg Grünzug Stieghorst (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 26.10.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2246/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt bzgl. der gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP mit, dass noch keine Antwort der Verwaltung vorliege.

- vertagt -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 6.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6.2 Einspurige Verkehrsführung über die A2 - Dingerdisser Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2226/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) bedankt sich für die Antwort, stellt aber klar, dass man mit dem Inhalt nicht zufrieden sei, da von einer Einspurigkeit in dem benannten Bereich für einen längeren Zeitraum auszugehen sei, weil die Brücke nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Bielefeld falle.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) pflichtet der Aussage von Herrn Bretthauer-Aue bei und erklärt, dass der zuständige Fachausschuss auf Stadtebene sich des Themas Brücken in Bielefeld auch noch einmal annehmen werde.

Herr Schraub (VOLT) wirft die Frage in den Raum, ob alternative Lösungsmöglichkeiten, wie bspw. eine unumgehbare Spurverengung auf Einspurigkeit statt einer Ampel, geprüft worden seien.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier antwortet, dass seines Erachtens entsprechende Alternativen geprüft worden seien.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) regt an, zu überprüfen, ob die Ampelschaltung bedarfsoptimiert werden könne. So schalte die Ampel an der Stelle

beispielsweise nachts, auch wenn von der Gegenseite kein Verkehrsteilnehmer komme, nicht direkt auf grün.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) stellt fest, dass man das Thema aufgrund der Langfristigkeit auch in einem Arbeitskreis betrachten könne.

Herr Thole (CDU-Fraktion) mahnt an, dass die einspurige Nutzbarkeit der Brücke besser sei als eine Brückensperrung durch das Autobahnamt Hamm. Er halte sehr viel von dem Vorschlag von Herrn Dr. Lange, dass Thema über den Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Bielefeld zu spielen. Die Stadt Bielefeld habe die Möglichkeit eine entsprechende Priorisierung in Hamm zu erwirken.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 6.2 *

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Parkzeitbegrenzung Lipper Hellweg 236 bis 238 (Anfrage der AfD-Fraktion vom 19.10.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2204/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage der AfD-Fraktion auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Barylski (AfD-Fraktion) erklärt, dass er mit der BGW nochmal in den Austausch gehen werde, um ergänzende Informationen zu erhalten, die er bei Bedarf in die Bezirksvertretung einbringen werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 6.3 *

-.-.-

Zu Punkt 6.4 Information von Anliegern bei der Sanierung der Detmolder Straße - Schliemann Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2227/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion mit, dass noch keine Antwort der Verwaltung vorliege.

- vertagt -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 6.4 *

-.-.-

Zu Punkt 6.5 **Einrichtung eines Zebrastreifens über die Stieghorster Straße/Höhe Bushaltestelle Memeler Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2228/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion mit, dass noch keine Antwort der Verwaltung vorliege.

- vertagt -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 6.5 *

-.-.-

Zu Punkt 7 **Anträge**

Zu Punkt 7.1 **Gefahrensituation für Kinder und Jugendliche bei der Überquerung der Dingerdisser Heide / Einmündung Steinheimer Straße (Antrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2229/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) führt aus, dass sich an der benannten Stelle regelmäßig verkehrliche Gefahrensituationen ergeben, weil Kinder dort die Dingerdisser Heide queren, um den gegenüberliegenden Spielplatz oder auch den Kindergarten zu erreichen bzw. von dort kommen.
Der Bereich sei sehr unübersichtlich und der Fokus sei auf Unfallprävention zu legen.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) schlägt vor, das Thema mit in den Prozess um die Sanierung der Dingerdisser Straße mit aufzunehmen, da sich der Bereich direkt angrenzend befinde und auch die bereits im Prozess befindliche Anpassung des ÖPNV-Linienverkehrs von der Dingerdisser Straße auf die Dingerdisser Heide betrachtet werde.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) plädiert im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner auf eine kurzfristige Lösung, da die Sanierung der Dingerdisser Straße eher ein langfristig einzuordnendes Vorhaben sei.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier versteht den Gedanken von Herrn Dr. Lange so, das Thema in das weitere Planungsverfahren zur Dingerdisser Straße einfließen zu lassen. Hierzu gebe es auch die angesetzte Informationsveranstaltung des Amtes für Verkehr für Bürgerinnen und Bürger.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt den Vorschlag, den Bürgerinnen und Bürgern bzgl. des am 01.12.2026 bei der Veranstaltung zur Dingerdisser Straße die Möglichkeit der Mitbestimmung zu geben.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) stimmt der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am 01.12.2026 zu und möchte den Antrag entsprechend dann in der nächsten Sitzung am 03.12.2026 in die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst erneut zu Beschlussfassung aufnehmen.

- vertagt -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 7.1 *

-.-.-

Zu Punkt 7.2 **E-Scooter Informationskampagne (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 26.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2241/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert, dass in Stieghorst, speziell jetzt auch im neu gestalteten Stieghorster Park, die Wege zur Nutzung von E-Scootern einladen. Allerdings gebe es in diesem Zusammenhang auch entsprechende Verkehrsverstöße, wie bspw. überhöhte Geschwindigkeiten, die Nutzung mit mehr als nur einer Person oder zu junge Fahrerinnen und Fahrer.
Dieser Antrag diene der Einführung von Präventionsmaßnahmen an den Schulen, ähnlich den bisherigen Maßnahmen bezogen auf den Straßenverkehr, zur sicheren und regelkonformen Nutzung von E-Scootern.

Sie regt in diesem Zusammenhang an, die Kontrollen im Stieghorster Park entsprechend zu verstärken und Regelverstöße zu ahnden.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt, dass die Ahndung von Verstößen wichtig ist und auch die Aufklärung der vorwiegend jungen Nutzerinnen und Nutzer wichtig sei, um zukünftig Unfälle sowie zu ahndende Vorgänge zu verringern.

Herr Lücke (Die Linke) unterstützt den Antrag und wünscht, dass die Grundschulen in die Kampagne dergestalt einbezogen werden, dass das Bewusstsein dafür geschärft werde, dass Grundschulkinder in der Regel nicht das entsprechende Alter zur Nutzung von E-Scootern erreicht haben, er aber dennoch die Nutzung von E-Scootern durch Grundschulkinder beobachte. Daher bittet er darum, den Antrag um „zusätzliche Informationen an Grundschulen“ zu erweitern.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) wünscht sich für eine solche Kampagne, dass der Fokus auf Aufklärung liegen solle, nicht auf Bestrafung.

Abweichend zum Beschlussvorschlag ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Polizei Bielefeld und den weiterführenden Schulen und den Grundschulen im Stadtbezirk Stieghorst eine Informations- und Präventionskampagne zur sicheren und rechtskonformen Nutzung von E-Scootern zu initiieren.
Hierzu soll die Verwaltung Kontakt mit der Polizei Bielefeld aufnehmen und darauf hinwirken, dass an den weiterführenden Schulen und den Grundschulen im Stadtbezirk entsprechende Informationsveranstaltungen durch die polizeiliche Verkehrsunfallprävention angeboten werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 7.2 *

-.-.-

Zu Punkt 7.3 Tempo 30 auf dem Lipper Hellweg im Bereich Baumarkt Hornbach (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertrters der Partei FDP vom 26.10.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2243/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt, dass der betrachtete Bereich sehr unübersichtlich sei, Rangierverkehr durch anliefernden Schwerlastverkehr stattfinde sowie ein Schulweg für Kinder dort verläuft. Daher der Antrag auf Tempo 30 in diesem Bereich, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) drückt die Unterstützung der SPD für den Antrag aus und weist nochmal darauf hin, dass speziell der Rangierverkehr der Lastkraftwagen in dem Bereich eine Herausforderung darstelle, da es dort aufgrund von Wartezeiten im Lieferverkehr auch zu unübersichtlichen Parksituationen komme.

Herr Lücke (Die Linke) begrüßt den Antrag ebenfalls und erklärt, dass er nach Prüfung durch die Verwaltung auch den weiteren Verlauf des Lipper Hellwegs in Richtung Herder Straße nochmal betrachten werde.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) berichtet, dass in der S-Kurve im Bereich der Abzweigung Wasserstraße die gekennzeichneten Radwegmarkierungen durch den PKW- und LKW-Verkehr dermaßen abgefahren seien, dass sich der Rückschluss ergebe, der Bereich sei mit Tempo 50 nicht befahrbar, ohne den Schutzstreifen zu überfahren. Auch dieses sei ein Indiz, eine Absenkung auf Tempo 30 entlang des Lipper Hellwegs, vor allem im benannten Sektor, noch einmal zu überprüfen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob auf dem Lipper Hellweg (Höhe Baumarkt „Hornbach“) im Bereich der Hinweisschilder „Schule/Kinder“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 angeordnet werden kann. Ziel der Prüfung ist es, die Verkehrssicherheit in diesem Straßenabschnitt für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

Stimmen dafür: 14
Stimmen dagegen: 3

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 7.3 *

-.-.-

Zu Punkt 7.4 Geschwindigkeitskontrolle Stieghorster Str. (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 26.10.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2245/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der

Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erläutert, dass entlang der Stieghorster Straße bewusst die Geschwindigkeit auf Tempo 30 als zulässige Höchstgeschwindigkeit reduziert wurde, da sich Seniorenresidenzen, Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV-Haltestellen und Schulwege in diesem Umfeld bündeln und ein höheres Gefahrenpotenzial für Fuß-, Rad- sowie Kraftverkehr gegeben sei.
Da aus Sicht der antragstellenden Parteien sowie zutragenden Bürgerinnen und Bürger vermehrt Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit festzustellen seien, stelle man diesen Antrag.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und der Polizei Bielefeld die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Stieghorster Straße zu überprüfen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung mitzuteilen.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen –

Stimmen dafür: 14
Stimmen dagegen: 0
Enthaltungen: 3

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 7.4 *

-.-.-

Zu Punkt 8 Quartiersmanagement Ummeln, Stieghorst und Heepen - Weiterführung des Angebotes -

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2098/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Beschlussvorlage und erläutert, dass die Bezirksvertretung Stieghorst lediglich über die Punkte 1. und 2. zu beschließen habe.

Frau Schuh (CDU-Fraktion) berichtet, dass sich das Quartiersmanagement in Stieghorst sehr bewährt und der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF), Bielefeld, hervorragende Arbeit geleistet habe. Es sei ein vorzeigbares Beispiel gelungener Integration und nachbarschaftlicher Zusammenarbeit. Daher begrüße sie diesen Antrag sehr und wünsche sich die notwendige Fortführung der Arbeit des Quartiersmanagements.

Herr Lücke (Die Linke) fragt, ob es sich unter Punkt 1. um eine auferlegte Stellenkürzung handle oder der SkF dargestellt habe, dass 0,5 VZÄ ausreichend für die Aufgaben seien.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) kann keine Aussage dazu treffen, inwieweit im Vorfeld mit dem SkF gesprochen worden sei, geht aber davon aus, dass in diesem eng begleiteten Bereich eine Prüfung dazu geführt habe, dass mit 0,5 VZÄ die anstehenden Herausforderungen bis inklusive 2028 zu bewerkstelligen sei.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) bedankt sich bei den Protagonistinnen und Protagonisten rund um das Quartiersmanagement und hofft, dass selbiges ebenso erfolgreich wie bisher fortgeführt werde.

Es ergeht folgender abweichender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Heepen, die Bezirksvertretung Brackwede und die Bezirksvertretung Stieghorst, der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen, der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. **Das Quartiersmanagement in Stieghorst wird in den Jahren 2027 und 2028 fortgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bielefeld weiterzuführen und für zwei Jahre mit 0,5 VZÄ (statt bisher 1,5 VZÄ) bis zum 31. Dezember 2028 abzuschließen.**

2. **Die Deckung der Aufwendung im Rahmen einer Mittelumschichtung erfolgt innerhalb des Dezernates für Soziales und Integration.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9 Bericht zur Jahres- und Anlassunfallkommission 2026-II

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1703/2025-2030

- der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10 Ausstattung von Bushaltestellen mit Papierkörben

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1794/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Vorlage und stellt fest, dass Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) einen abweichenden Vorschlag verteilt hat, was nachfolgend zur Diskussion gestellt wird.

Herr Dr. Lange erläutert, dass das Gremium der Bezirksvertretung Stieghorst vor dreieinhalb Jahren einstimmig beschlossen habe, zusätzliche Papierkörbe an den Haltestellen des ÖPNV installiert haben zu wollen. Im Bereich von stark frequentierten Haltestellen komme es weiterhin zu Müllansammlungen, auch in Umwelt und Natur.
Müllsammelaktionen durch die Bürgerinnen, Bürger und die Politik seien ein ehrenhaftes Ansinnen als Zeichen für einen sauberen Stadtbezirk. es gehöre aber auch dazu, vorsorglich Möglichkeiten für die Müllentsorgung, besonders an Haltestellen des ÖPNV, zu schaffen. Nicht einmal die Hälfte der Haltestellen des ÖPNV im Stadtbezirk sei mit Mülleimern ausgestattet.
Der Pilotversuch zur Papierkorbinstallation an den Haltestellen des ÖPNV sei abgebrochen worden, wodurch sich in den letzten dreieinhalb Jahren nichts an der Situation geändert habe.
Die Bezirksvertretung Stieghorst setze regelmäßig Maßstäbe und sofern sie der Ausgangsbeschlussvorlage zustimme bzw. sie zur Kenntnis nehme, dürfe in den nächsten zwei bis drei Jahren kein Mülleimer im Stadtbezirk installiert werden.
MoBiel habe Anfang des Jahres einen neuen Fahrgastrekord gefeiert, was den Rückschluss auf eine steigende Frequentierung von Haltestellen im Stadtbezirk Stieghorst sowie höheres Müllaufkommen zulasse.
Er benennt die aktuell relevante Anzahl von 80 Einstiegen statt der ursprünglich ausgewiesenen 100 Einstiege an einer Haltestelle. Mit knapp 70 Einstiegen bspw. an der Dingerdisser Heide im Bereich Alte Schule, Berkenkamp sowie an der Wesebreede sei bei steigendem Fahrgastaufkommen die Herausforderung bzgl. Vermüllung gestiegen. Er könne weitere Einstiegspunkte im Stadtbezirk benennen.
Daher sei es wichtig, dass eine Aktualisierung der Fahrgastzahlen nach Haltestellen vorgenommen und der Bezirksvertretung Stieghorst vorgestellt werde.
Die Folgekosten der Papierkorbinstallation und -bewirtschaftung sind als hoch anzusehen. Er erwarte zur möglichen Reduktion eine gut organisierte, mit modernsten smarten Mitteln, wie bspw. künstlicher Intelligenz und Füllstandmeldern, unterstützte Planung für Anfahrten zur Leerung. Demgegenüber stehen die deutlich höheren ökonomischen sowie ökologischen Kosten der Sammlung und Verbringung illegal entsorgten Abfalls.
Sofern man nun den nächsten Jahresbericht für 2027 abwarte, werde fünfeinhalb Jahre nichts im Stadtbezirk geschehen sein, was aus seiner Sicht nicht tragbar sei.

Herr Lücke (Die Linke) möchte Hinweise zum Umgang mit Zigarettenstummeln an den Papierkörben angebracht wissen. Seines Informationsstandes nach sei dieses bereits in zwei Bezirksvertretungen so gefordert worden. Erforderlich sie dieses, damit die Zigarettenstummel nicht wahllos im Umfeld der Haltestellen entsorgt werden.

Abweichend zum Beschlussvorschlag ergeht folgender Beschluss:

Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ändern:

1. **Der unter Punkt 3 vorgesehene generelle Verzicht auf die Ausstattung weiterer Bushaltestellen mit Papierkörben wird gestrichen.**
2. **Bushaltestellen im Stadtbezirk, die bislang nicht über einen Papierkorb verfügen und ein Fahrgastaufkommen von etwa 80 oder mehr Einsteigenden pro Tag und Halteposition aufweisen, sollen zeitnah mit einem Papierkorb ausgestattet werden. Dabei soll die im öffentlichen Dienstleistungsauftrag enthaltene Formulierung „in der Regel“ ausdrücklich Spielraum für eine bedarfsgerechte Ausstattung bieten.**
3. **Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit moBiel unverzüglich eine Aktualisierung der Fahrgastzahlen im Stadtbezirk auf Grundlage der neuesten verfügbaren Daten vorzunehmen.**
4. **Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung innerhalb von drei Monaten eine Übersicht der infrage kommenden Haltestellen sowie einen konkreten Zeitplan für deren Ausstattung vorzulegen.**
5. **Die Ausstattung weiterer geeigneter Haltestellen soll nicht grundsätzlich bis zur Auswertung des moBiel-Jahresberichts 2027 zurückgestellt werden.**
6. **Die Anbringung eines mehrsprachigen Hinweises zum Umgang mit Zigarettenstummeln an den Papierkörben.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11 <u>46. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)</u>

<u>Beratungsgrundlage:</u>
Drucksachennummer: 2072/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Beschlussvorlage und erklärt, dass die Bezirksvertretung mit Beschluss eine Empfehlung aussprechen werde.

Herr Niemeyer (FDP) fragt, inwieweit die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner informiert werden.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) erläutert, dass es keine individuelle Information gebe, sondern der Satzungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht werde, wodurch er Rechtskraft erlange.

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld habe deutlich gemacht, dass bereits die bisherige Regelung den gleichen Sachstand hergebe, nun lediglich eine differenziertere Darstellung für die Anwohnerinnen und Anwohner erfolge, um die Rechtssicherheit zu erhöhen.

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12 Aktuelle Straßenbaustellen 2026 - Stand 10/2026

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2174/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Informationsvorlage.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 13 Hundekotbeutelspender im Stadtbezirk Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass die Verwaltung sowie auch er selbst regelmäßig aus der Bürgerschaft angesprochen wurden, ob im Bereich des Wohnbereichs Auf dem Busch sowie im neugestalteten Stieghorster Park Hundekotbeutelspender aufgestellt werden können.

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld habe den Sachverhalt geprüft und als Anlagen zwei Positionen für Stationen im Bereich Auf dem Busch, an der Hamelner Straße sowie zur Auswahl für die Bezirksvertretung Stieghorst mögliche Positionen für eine Station im Stieghorster Park vorgeschlagen, die nun zu beraten seien.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) plädiert im Stieghorster Park für den nordwestlichen Vorschlag, also den Eingang zum Park von der Allensteiner Straße, Insterburger Straße kommend an der ersten Weggabelung im Park.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) befürwortet den Standort, da er ideal ist, wenn man von dort aus den Parkt betritt.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung beauftragt den Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld mit der Installation von Hundekotbeutelspendern an den vorgeschlagenen Positionen an der Hamelner Straße, an der Straße Auf dem Busch sowie im Stieghorster Stadtpark von der Allensteiner Straße, Insterburger Straße kommend an der ersten Weggabelung im Park.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 13 *

-.-.-

Zu Punkt 14 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 14.1 BCNr. 75/2020-2025 Gesamtkonzept Außenfläche Stieghorstschule DSNr. 7929/2020-2025

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7929/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.1 *

-.-.-

Zu Punkt 14.2 BCNr. 97/2020-2025 Winter-/Reinigungsdienst auf Fuß-/Radweg entlang Stadtbahnlinie 4 DSNr. 9788/2020-2025

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 9788/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) wünscht sich eine Mitteilung des Amtes für Verkehr, was genau die Evaluationskriterien bzw- Prüfkriterien sind. Zudem erwünscht Sie sich vom Amt für Verkehr eine proaktive Information der Bezirksvertretung Stieghorst zum Ergebnis aus der Entscheidung zur Anpassung bzw. Beibehaltung des Winterdienstes im benannten Bereich.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.2 *

-.-.-

Zu Punkt 14.3 BCNr. 06/2025-2030 Abfluss Oberflächenwasser Bollstraße DSNr. 0385/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0385/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Herr Lücke (Die Linke) begrüßt, dass es in dieser Thematik voran gehe.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.3 *

-.-.-

Zu Punkt 14.4 BCNr. 08/2025-2030 Wegeverbindung Allensteiner Straße / Beleuchtung Insterburger Straße DSNr. 0388/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0388/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.4 *

-.-.-

Zu Punkt 14.5 BCNr. 09/2025-2030 Tempo 30 auf der Oerlinghauser Straße (Anregung nach § 24 GO NRW) DSNr. 0221/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0221/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.5 *

-.-.-

Zu Punkt 14.6 BCNr. 12/2025-2030 Kriterien zur Auswahl von Kita-Trägern DSNr. 0383/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0383/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.6 *

-.-.-

Zu Punkt 14.7 BCNr. 16/2025-2030 Wanderwege im Stadtbezirk DSNr. 0975/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0975/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.7 *

-.-.-

Zu Punkt 14.8 BCNr. 22/2025-2030 Geschwindigkeitskontrollen in der Ubbedisser Straße und Selhausenstraße DSNr. 1226/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1226/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.8 *

-.-.-

Zu Punkt 14.9 BCNr. 23/2025-2030 Information der Anwohner über die Ordnungsbehördliche Verordnung „Herderstraße“ DSNr. 1230/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1230/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.9 *

-.-.-

Zu Punkt 14.10 Übersicht Stand Beschlusscontrolling November 2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Anlage.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) erläutert, dass in der Übersicht kursiv gedruckte Themen in der nächsten Übersicht nicht mehr vorhanden sein werden, da diese als erledigt gelten.
Die Themen Fahrradabstell- sowie Toilettenanlagen werden als eigenständig aufgelöst und in das Oberthema der Mobilstation Stieghorst überführt.
In den nachfolgenden Unterpunkten 14.11 bis 14.13 seien nachgereichte Mitteilungen zu Inhalten aus dem Beschlusscontrolling platziert, welche in der Übersicht noch nicht erfasst wurden. Hiervon gelten 14.11 Netzabdeckung Lämershagen und 14.12 Verkehrsbelastung Stralsunder Straße ebenfalls als erledigt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.10 *

-.-.-

Zu Punkt 14.11 BCNr. 54/2020-2025 Netzabdeckung Lämershagen DSNr. 5955/2020-2025

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 5955/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.11 *

-.-.-

Zu Punkt 14.12 BCNr. 17/2025-2030 Verkehrsbelastung Stralsunder Straße (Anregung nach § 24 GO NRW) DSNr. 1220/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1220/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.12 *

-.-.-

Zu Punkt 14.13 BCNr. 30/2025-2030 Beleuchtung Marktplatz Stieghorst DSNr. 1950/2025-2030

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1950/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Er schlägt vor, dass die Verwaltung eine Standortprüfung in Abstimmung mit dem Marktmeister, den Marktbeschickern und den Stadtwerken Bielefeld durchführen solle, um in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 03.12.2026 die Ergebnisse vorzustellen.
Eine neue, modernere Beleuchtung sei absolut sinnvoll.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) schlägt vor dem Hintergrund von Koordination und Kapazitäten vor, nicht die nächste Sitzung für einen Ergebnisbericht, sondern eine der nächsten Sitzungen zu wählen.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) schlägt, um eine unnötige Verzögerung zu vermeiden, die erste Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst 2027 als Zieltermin vor.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet die Verwaltung, unter Einbeziehung des Marktmeisters, der Marktbeschicker sowie der Stadtwerke Bielefeld GmbH den zukünftigen Standort für eine Marktplatzbeleuchtung des Marktplatzes Stieghorst zu überprüfen und in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 21.01.2027 über das Ergebnis Bericht zu erstatten.

* BV Stieghorst - 05.11.2026 - öffentlich - TOP 14.13 *

-.-.-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Bernd Henrichsmeier Bezirksbürgermeister	Claude Michel Madelenat Schriftführung